

ARACHNODATA

BERATUNGSFACHSTELLE FÜR SKORPIONE UND SPINNENTIERE

FAUNA HELVETICA 13

Scorpiones

Matt E. Braunwalder

“Das Seziermesser hat uns zwar die Zusammensetzung und Anordnung des Körpers des Skorpions enthüllt, wie er dagegen als lebendes Wesen unter dem Antrieb seiner Instinkte handelt, ist nahezu unbekannt.“

Jean-Henri Fabre (1913)



Dieses Sachbuch vermittelt nun den aktuellsten Wissensstand über die Biologie, Ökologie und die Verbreitung von allen drei in der Schweiz vorkommenden Skorpionarten der Gattung *Euscorpilus*. Er basiert zum weitaus grössten Teil auf den umfangreichen Ergebnissen und Erkenntnissen, welche der Autor im Laufe seiner mehr als zehnjährigen Forschungsarbeit zusammengetragen hat.

Ein wichtiges Handbuch für Fachleute und Laien, die sich ganz allgemein für Skorpione interessieren oder alles über unsere einheimischen Arten wissen wollen!

Der Band umfasst 240 Seiten und ist reich illustriert mit vielen Dutzenden von Farbfotos, Abbildungen und Tabellen. Er enthält ferner ausführliche Erläuterungen und Informationen zu vielen anderen Themen wie z.B. Skorpiongifte, Vermeidung und Behandlung von Stichen, kulturgeschichtliche Aspekte, Gefährdung und Schutz, etc. und Tipps für eine nachhaltige Verbannung von Skorpionen aus Wohnräumen sowie einen übersichtlichen Bestimmungsschlüssel und eine umfangreiche Liste mit bibliographischen Referenzen.

Zweisprachige Fassung: deutsch / italienisch

(ISBN 2-88414-025-5) (2005)

Bestellinformationen:

Preis: CHF 48.00 + Versandkosten

schriftlich: CSCF/SZKF, Maximilien-de-Meuron 6, CH-2000 Neuchâtel

per E-mail: secretariat.cscf@unine.ch

telefonisch: 032 725 72 57 aus dem Ausland: +41 32 725 72 57

per Fax: 032 717 79 69 aus dem Ausland: +41 32 717 79 69

Internet: www.cscf.ch

ARACHNODATA
FRAUENTALWEG 97
CH-8045 ZÜRICH (SCHWEIZ)

WWW.ARACHNODATA.CH

LEITUNG: MATT E. BRAUNWALDER
TELEFON/FAX: 044 461 56 10
AUS DEM AUSLAND: ++41 44 461 56 10

E-MAIL: ADMIN@ARACHNODATA.CH

Matt E. BRAUNWALDER (2005): Scorpiones (Arachnida).

Fauna Helvetica 13. 240 Seiten. – Centre suisse de cartographie de la faune (CSCF/SZKF) & Schweizerische Entomologische Gesellschaft (SEG/SES), ISBN 2-88414-025-5 / ISSN 1422-6367. Preis: 48,- FRS, Bestellung: www.arachnodata.ch bzw. www.cscf.ch

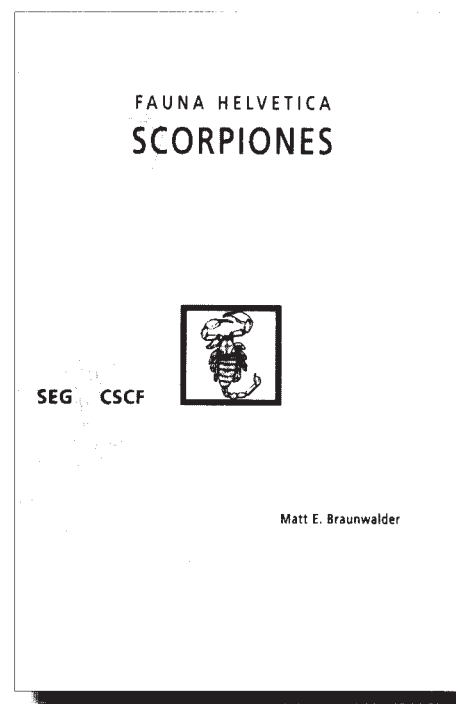
Matt E. Braunwalder, mit seiner vor genau 20 Jahren gegründeten Firma ARACHNODATA ein Fixstern in der europäischen Arachnologenszene, hat mit seinen in der Reihe Fauna Helvetica publizierten „Scorpiones“ ein Standardwerk vorgelegt.

Braunwalders Ziel ist es, „etwas Licht in die nach wie vor von vielen Geheimnissen umwitterte Lebensgeschichte unserer drei einheimischen Skorpionarten hineinzubringen“. Dabei werden unter anderem folgende Fragen aufgeworfen und ausführlich behandelt: Sind Skorpione standorttreu? Wie viele Jungtiere gebärt ein Weibchen? Wie schützen sich Jungskorpione vor Kannibalismus? Wie alt werden Skorpione? Sind Skorpione zu Wetterprognosen fähig? Erreichten die Skorpione die Schweiz über natürliche nacheiszeitliche Rückwanderung oder hatte der Mensch im Mittelalter als Verfrachter lebender Tiere zur Herstellung des begehrten Skorpionöls seine Hand im Spiel? Wie sollen Skorpionstiche behandelt werden?

Mehr als 1500 faunistische Datensätze bilden die Grundlage für exakte Verbreitungskarten der drei in der Schweiz beheimateten *Euscorpilus*-Arten *E. germanus*, *E. alpha* und *E. italicus*. Damit weist die Schweiz dieselbe Skorpiondiversität wie Österreich auf, wenngleich beiden Staaten alleine der Deutsche Skorpion gemeinsam ist.

Gemeinsam mit Victor Fet legt Braunwalder einen Bestimmungsschlüssel für alle 14 validen *Euscorpilus*-Arten vor, wobei ein entsprechender Raum der Variabilität und statistischen Analyse morphologischer Merkmal beigemessen wird. Bei aller wissenschaftlichen Präzision ist die Begeisterung Braunwalders für diese Spinnentierordnung wohlthuend spürbar. Ein besonderer Genuss ist die Vielzahl der recherchierten historischen Literaturzitate, deren Inhalte mit dem aktuellen Wissen zu Skorpionen diskutiert werden. Eine Bereicherung der unzähligen Braunwalder'schen Datensätze ist die übersichtliche Aufbereitung bionomischer Daten einer unpublizierten Diplomarbeit über die „Biologie der Skorpione in der Schweiz“ von D. Meyer.

Trotz Zweisprachigkeit (deutsch-italienisch) bleibt das Buch übersichtlich, allein die vom Verlag



genehmigte Größe der Verbreitungskarten, Grafiken und Farbfotos wird der Qualität derselben nicht gerecht.

Bezüglich der oben aufgeworfenen Fragen sei an dieser Stelle soviel vorweg verraten: Nach Stichen giftiger Skorpionarten konnte Braunwalder im Eigenversuch die „Hitzemethode“ mit großem Erfolg anwenden. Auf Schweizer Boden steht allerdings weniger die Gefährlichkeit der Skorpione für den Menschen als vielmehr die anthropogene Gefährdung aller drei *Euscorpilus*-Arten im Vordergrund. Eine Unterschutzstellung und Sicherung der Bestände wird angestrebt.

Matts Werk ist ein Meilenstein in der mittel-europäischen Skorpionforschung, der nicht zuletzt aufgrund seiner Fülle an Primärdaten vor allem zur Bionomie der drei Schweizer *Euscorpilus*-Arten an dieser Tiergruppe Interessierte noch in vielen Jahren zum „Braunwalder“ greifen lassen wird.

Christian Komposch

Buchbesprechungen

3. Braunwalder, M. E.: *Scorpiones (Arachnida)*. – Fauna Helvetica 13. CSCF & SEG, Neuchatel, 2005. 239 pp. ISBN 2-88414-025-5

Aus der Serie Fauna Helvetica, in der inzwischen hervorragend bearbeitete Regionalfaunen für eine ganze Reihe von Tiergruppen vorliegen, ist ein weiterer Band erschienen: der über die Skorpione, in dem sich mehrere glückliche Umstände vereinen. Erstens haben sich mit Matt Braunwalder und – in einem der Kapitel – Victor Fet renommierte Skorpionskenner als Autoren gefunden, zweitens gibt es in der Schweiz nur wenige Skorpionsarten, was es den Autoren erlaubt, bei gegebenem Druckumfang die Thematik wirklich ausführlich zu behandeln, und drittens sind die Systematik und Taxonomie der Gattung *Euscorpilus* komplex und insbesondere auch in ihrer Historie schwer nachzuvollziehen. In den letzten Jahren hat man hier durch umfassende Neubearbeitungen und Revisionen Abhilfe geschaffen, nicht zuletzt durch die motivierte Arbeit der Autoren des vorliegenden Buchs. Dies führt insgesamt dazu, daß Wissenschaftler wie auch "Skorpionsfans" hier eine ausführliche, hochaktuelle und sehr hilfreiche Darstellung des Themas an die Hand bekommen, die weit mehr ist als eine "Schweizer Fauna", sondern auch ein modernes Bestimmungsbuch sowie ein wertvolles Nachschlagewerk für alle Belange der *Euscorpilus*-Kunde von überregionaler Bedeutung.

So findet man Kapitel über Systematik, Biologie, Faunistik und Ökologie der schweizerischen Skorpionsarten, dazu aber auch Angaben über die Giftigkeit, die Gefährdung und generell über die Bedeutung von Skorpionen für den Menschen, ergänzt um sehr gelungene, aussagekräftige Abbildungen. Die Kompetenz wie auch die hohe Motivation der Verfasser ist auf keiner Seite zu übersehen. Ich kann daher das vorliegende Buch allen Interessierten uneingeschränkt empfehlen.

R. Melzer